

Herr Liedtke führte kurz in den Tagesordnungspunkt ein und wies auf die Bedeutung der Projekte für die Offene Kinder- und Jugendarbeit hin. Er begrüßte die Vortragenden zu den drei ausgewählten Beispielen der verschiedenen Träger.

Zunächst berichtete Herr Thomas Schwake vom Abenteuerspielplatz als Vertreter des Vereins zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen in Sankt Augustin e.V. anschaulich bebildert über das Projekt „Grünes C-chen“.

Frau Alexandra Funke, von der Lebenshilfe Rhein-Sieg e.V. erläuterte die Arbeit im Projekt „Die Theaterclique“ und führte einen aufgezeichneten Film bezüglich der Aufführung des Stückes „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vor.

Abschließend berichtete der Projektleiter Pascal Ritz über die „Wilde Horde“ und machte deutlich, wie stark die Identifikation der Kinder mit dieser festen Gruppe spürbar sei.

Im Anschluss wurden Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Projekten beantwortet. Es bestand Einvernehmen darüber, dass solche Projekte weiterhin zu einer guten Kinder- und Jugendarbeit gehören müssten.